

„Lieber Baron“ entgegnete der Graf, „werfen Sie nicht alles in eine Klasse; Sie gehören, dem Stande nach, auch zu der Kaste.“

„Ich mag zu dem Kasten nicht gehören,“ erwiderte der Baron hitzig, „ich bin ein Esel gewesen, daß ich mich habe zum Edelmann machen lassen, nun habe ich sie alle vor den Kopf gestossen: den hohen Adel und das bürgerliche Grobzeuch; aber was wollte ich denn mit meinem Gelde hier zu Lande anders machen? Sie sind fremd hier, und damit Punktum.“

„Lassen wir das,“ erwiderte der Graf, dem der Messerschmidt und der Galgenstrick in seiner Familie, mit denen er erst heute Abend durch den historischen Professor bekannt geworden war,\*) noch als fatale Schmeiß-Fliege auf seinem reingeträumten Stammbaume saßen, und ihm diese Seite etwas wund gestochen hatten; „Sie wollten mir von der Kleinen erzählen.“

(Die Fortsetzung folgt.)

### Bei der ersten Aufführung der Sappho, von Grillparzer.

Am 18. Juli 1818.

Es ist das Weib zum Ruhme nicht geboren —  
Du, Sappho, mit dem Lorbeerkranz geschmückt,  
Stehst auf dem Siegeswagen hoch entzückt,  
Nur weil Dein Phaon Liebe Dir geschworen;

Bist in sein süßes Schauen ganz verloren,  
Wo Griechenland bewundernd auf Dich blickt;  
Wirfst Kronen weg, weil schon die Deine drückt,  
Dein Herz hat ihn, den Niedrigsten, erkoren.

Und weil er König ist in Deinem Herzen,  
Willst Du nicht mehr der Lieder Fürstin seyn,  
Bist wieder Weib, vom Ruhme losgebunden;

Da führt ein Ruf Dich in das Reich der Schmerzen,  
Da weihet die Rose Dich den Gluthen ein:  
Du suchtest ihn und hast Dich selbst gefunden.

Friedrich Schott.

\*) Genealogen wird erinnertlich seyn, daß Professor Hoyer mit seinen Nachrichten über die Laysche Familie, vollkommen Recht hatte.

### Sonderbarer Kampf.

Die Einwohner von Algier ergözen sich oft an einer sonderbaren Art von Wettkampf zwischen einer Ratte und einem Scorpion, die sie beide in einen enggeflochtenen Käfig einsperren. Sie greifen sich beide wüthend an. Oft dauert der Streit länger als eine Stunde. Gewöhnlich endet er sich durch den Todt des Scorpions, nicht lange darauf sieht man aber auch die Ratte schwellen, und bald theilt sie unter heftigen Zuckungen das Loos ihres besiegten Feindes. Es ist auch ein Lieblingsvergnügen der Mauren dortiger Gegend, um einen Scorpion einen Kreis von Stroh zu legen, und dies anzuzünden. Erst macht das Thier mehrere Versuche durch die Flamme zu kommen, gelingt ihm aber dieß nicht, so sticht es sich mit seinem eignen Stachel und tödtet so sich selbst.

Nach dem englischen, aus  
Pananti's Reisen.

### Arabesken.

An den hohen Festen des Jahres ist auch die Seele des Frommen wie mit Feiertagskleidern geschmückt. An diesen Zeiten der inneren Feier und Sabbathruhe nimmt er in einsamer Andacht entweder die Bibel oder ihre tiefsinnigsten Commentatoren, Dante und Calderon, zur Hand.

Immer ringt hienieden der Geist mit dem Irdischen und Zeitlichen, und nur in diesem Kampfe verklärt er sich und die Bilder und Formen, durch die das Ideal sich verkündet. Zum Höchsten aber schwingt sich der Geist in seiner Verklärung, wenn er das Ewige in der endlichen Form, wenn er Gott in der Weltidee erkennt, mit dem Lichte des Glaubens und der Offenbarung.

Der Mensch, die Gestirne und alles Leben als göttliche Ideen angeschaut, bewegen sich auf der Sphäre des Einen und ewigen Seyns immer in Beziehung auf Gott, wie alle Sonnensysteme zu einer Centralsonne, die alle Sphären umfaßt.

Auflösung der Charade in No. 173.

Sturmgoße.